

KVB 80684 München

«Zeile1»
«Zeile2»
«Zeile3»
«Zeile4»
«Strasse»
«PLZ» «Ort»

COC Abrechnung

Telefon: 01805 909290-10*

Fax: 01805 909290-11*

E-Mail@kvb.de

** 0,14 € pro Minute für Anrufe aus dem dt. Festnetz,
aus dem Mobilfunknetz max. 0,42 € pro Minute*

■ Abrechnung - Ausgabe 02/2011 vom 17.01.2011

Abschließende Korrekturen der Quartalsabrechnungen 2/2010 und 1/2010

«Anrede»

mit der Umstellung auf unsere neue Abrechnungssoftware sind zum Teil unrichtige Honorarberechnungen (z. B. Abzug der Praxisgebühr bei DMP-Fällen oder anderen Konstellationen) der Quartale 2/2010 und 1/2010 vorgenommen worden. Die Überprüfung bzw. Analyse der vielfältigen und teilweise hoch komplexen Besonderheiten ist abgeschlossen und die Fehler sind behoben.

Alle Abrechnungen der Quartale 2/2010 und 1/2010 haben wir nochmals geprüft und sind aktuell dabei, die Honorare neu zu berechnen, wobei es bei fast allen Praxen zu einer erhöhten Honorarauszahlung kommen wird.

Korrekturen für das Quartal 2/2010:

Die vorgenommenen Nachvergütungen zahlen wir Ihnen mit der Restzahlung für 3/2010 am 31.01.2011 aus. Die Verrechnung erfolgt mit dem Honorarbescheid 3/2010, der Ihnen Mitte Februar zugeht.

Korrekturen für das Quartal 1/2010:

Für einige Praxen gab es bereits eine Nachberechnung, die mit dem Honorarbescheid 2/2010 verrechnet bzw. ausbezahlt wurde. Sofern noch weitere Nachvergütungen be-



rechnet wurden, erhalten Sie im März eine Sonderzahlung (ausgenommen Ihr Honorarkonto weist einen Soll-Saldo auf). Die Verrechnung erfolgt dann mit dem Honorarbescheid für das Quartal 4/2010.

Die Korrekturen selbst erfolgen „**von Amts wegen**“. D. h. auch wenn Sie diesbezüglich keinen Widerspruch eingelegt haben, nehmen wir eine Honorarberichtigung vor.

Damit Sie das Ergebnis der Korrekturen im Detail nachvollziehen können, werden wir Ihnen für jedes korrigierte Quartal eine neue Honorarzusammenstellung liefern. Sie können dann die Gesamthonorarsumme bzw. die einzelnen Gebührenordnungspositionen dieser neuen Honorarzusammenstellung mit der Ihnen bereits vorliegenden Honorarzusammenstellung vergleichen.

Uns ist bewusst, dass die Umstellung auf die neue Abrechnungssoftware für Sie zunächst eine Mehrbelastung darstellt. Bitte entschuldigen Sie, dass nicht alles von Anfang an reibungslos verlaufen ist. Wir mussten eine enorme Datenmenge transferieren, was nicht ganz einfach und vor allem nicht ganz risikolos war. Doch wir sind uns sicher, dass wir langfristig alle von dem neuen Abrechnungssystem profitieren werden und setzen alles daran, Ihnen künftig korrekte und zeitnahe Honorarabrechnungen zu liefern.

Ihre
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

PS: Diesen Brief erhalten alle Ärzte, Psychotherapeuten sowie Kliniken unabhängig davon, ob sie von einem Fehler betroffen sind oder nicht.